Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09211298
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Friedrich-Wieck-Straße 17
Gem. * Fl-stck. * Flur	Loschwitz * 146
Bauwerksname	Weinstube Mutter Unger (ehem.)

Kurzcharakteristik

Gasthaus (ehemalig); schlichtes zweigeschossiges Gebäude, im Obergeschoss vermutlich Fachwerk, heute als Wohnhaus genutzt, für Loschwitz bedeutsame historische Lokalität mit beachtlichen Teilen der alten Ausstattung, zudem Teil eines stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutsamen Dorfkerns, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend sowie städtebaulich von Belang

Denkmaltext

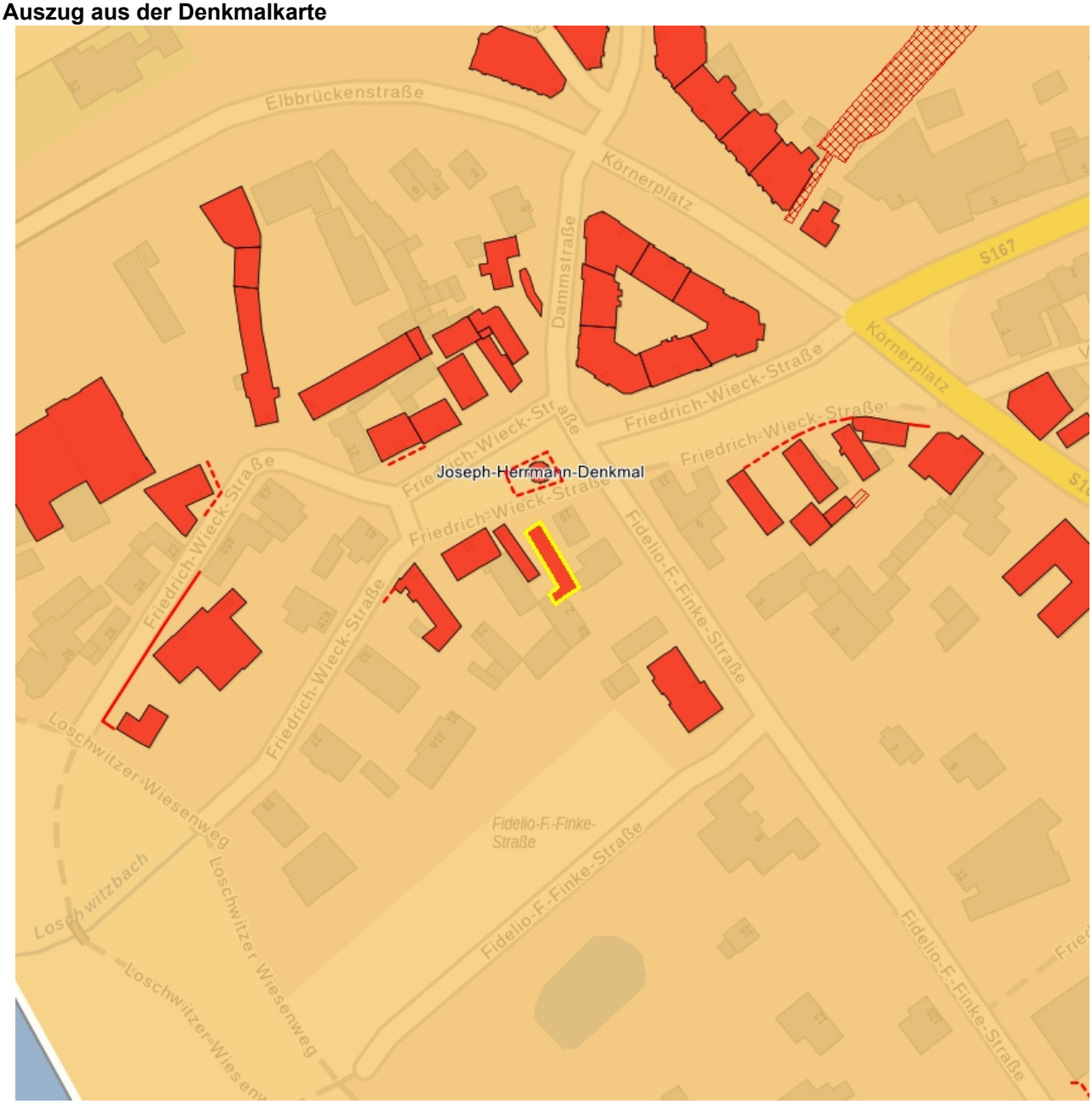
Das zweigeschossige Gebäude mit Krüppelwalmdach zeigt im Erdgeschoss eine Gaststube mit einer markanten Balkendecke. Des Weiteren haben sich alte Vertäfelungen mit Malerei und im Durchgang zu den hinteren Baulichkeiten noch ein Wandbild erhalten. Zum Denkmal gehören neben dem giebelständigen Haupthaus noch zwei kleinere rückwärtige Anbauten über L-förmigem Grundriss. Das laut Inschrift 1735 erbaute Anwesen gehört zu den ältesten und bekanntesten Wirtshäusern auf dem heutigen Stadtgebiet von Dresden.

Datierung	Ende 18. Jh. (Gasthaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09211298 H**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Gasthaus (ehem.)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.